

Wir laden ein zum

10. TAG DER ANTIKEN NUMISMATIK

Münster, 13./14. November 2015

In diesem Jahr wird in Münster zum zehnten Mal der TAG DER ANTIKEN NUMISMATIK veranstaltet. Aktuelle numismatische Forschungen werden vorgestellt, um sie miteinander im breiten Kreis der Münzfreunde zu diskutieren; dabei soll der Austausch zwischen akademischer und nichtakademischer numismatischer Gemeinde angeregt und ausgebaut werden.

Gäste sind herzlich willkommen, der Eintritt ist frei.

Veranstalter sind die Forschungsstelle Antike Numismatik am Institut für Klassische Archäologie und Christliche Archäologie / Archäologisches Museum der WWU Münster, das Münzkabinett am LWL-Museum für Kunst und Kultur / Westfälisches Landesmuseum in Münster sowie der Verein der Münzfreunde für Westfalen und Nachbargebiete e.V.

Für Unterstützung danken wir der Münzhandlung Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG, dem Verband der deutschen Münzenhändler e.V. sowie dem Verein der Münzfreunde für Westfalen und Nachbargebiete e.V.



Lanz, Auktion 153 (12.12.2011) Nr. 383

Abendvortrag:

Freitag, 13.11.2015: LWL-Museum, Domplatz 10

VORTRAGSSAAL

19:15 Uhr **Dr. Wolfgang Fischer-Bossert (Wien):
Moderne Fälschungen griechischer Münzen**

Samstag, 14.11.2015: LWL-Museum, Domplatz 10

VORTRAGSSAAL

ab 9:00 Uhr Eingangs-Kaffee

9:20 Uhr Begrüßung (Dr. Gerd Dethlefs – Prof. Dr. Dieter Salzmann – Stefan Kötz, M.A.)

9:30–10:30 Uhr **GRIECHEN: Ikonografie und Währungsraum**

Hülya Vidin, M.A. (Münster) Der jugendliche Gott mit Widderhörnern auf den Münzen der Kyrenaika: Zur Identifikation und Einordnung in den historischen Kontext

Prof. Dr. Linda-Marie Günther (Bochum) Korinthische »Pferdchen« im Adria-Raum: Prägeverbände oder Währungsunion?

10:30–11 Uhr Kaffeepause

11–12 Uhr Zeitalter des HELLENISMUS: Seleukiden/Ptolemäer & römische Republik

- Andreas Blasius, M.A. (Bonn) Antiochos IV. Epiphanes, der Sohn der Isis – zur Familienpolitik eines Wahlptolemäers
- David Biedermann, M.A. (Berlin) Ein verkanntes Porträt Octavians – Zum Aureus RRC 534/1

12–13 Uhr Kaiserzeitliche STÄDTEPRÄGUNGEN: Römische Reflexe

- Dr. Nina Fenn (Köln) Greek Imperials – Kaiserzeitliches Griechenland im Spiegel der Münzen
- Prof. Dr. Jannis Hourmuziadis (Berlin) Die römische Fortuna in Thrakien und Moesien

13–14:30 Uhr Mittagspause

14:30–15:15 Uhr Fundmünzen & INTERNATIONALE VERNETZUNG

- Prof. Dr. Aleksander Bursche (Warschau) & Dr. David Wigg-Wolf (Frankfurt) „Imagines Maiestatis: Barbarian Coins, Elite Identities and the Birth of Europe“
- Dr. Karsten Dahmen (Berlin) nomisma.org und Linked Open Data

15:15–15:45 Uhr Kaffeepause

15:45–16:45 Uhr RÖMISCHE KAISERZEIT (1): Ikonografisch-Methodisches

- Ilyas Özşen, M.A. (Berlin) AVGVSTVS VLTOR - Zur Rekonstruktion der Statue von Prima Porta
- Dr. Peter Kritzinger (Jena) Praktische Überlegungen zum antiken Siegelwesen

16:45–17 Uhr Getränkepause

17–18 Uhr RÖMISCHE KAISERZEIT (2): Münzcorpora/Fallstudien

- Martin Ziegert, M.A. (Wien) Die Münzprägung Kaiser Vespasians
- Martin Baer, M.A. (Wien) Repräsentation und Rezeption der Kaiser Marc Aurel, Lucius Verus und Commodus auf Grundlage numismatischer Quantifizierung

ca. 18 Uhr Ende der Veranstaltung

Kontakt: Prof. Dr. Dieter Salzmann & Dr. Katharina Martin, Forschungsstelle ANTIKE NUMISMATIK am Institut für Klassische Archäologie und Christliche Archäologie / Archäologisches Museum der WWU, Domplatz 20–22, Tel. +49 (0)251 83 23222; E-Mail: katharina.martin@wwu.de
Stefan Kötz, M.A., Münzkabinett, LWL-Museum für Kunst und Kultur / Westfälisches Landesmuseum, Domplatz 10, Tel. +49 (0)251 5907 258; E-Mail: stefan.koetz@lwl.org
Dr. Gerd Dethlefs & Günther Gromotka, Verein der Münzfreunde für Westfalen und Nachbargebiete e.V., c/o LWL-Museum für Kunst und Kultur / Westfälisches Landesmuseum, Domplatz 10, Tel. +49 (0)251 5907 256; E-Mail: gerd.dethlefs@lwl.org und guenther.gromotka@gmx.de

Mit freundlicher Unterstützung durch:



VEREIN DER MÜNZFREUNDE
FÜR WESTFALEN UND NACHBARGEBIETE

